

05.06.2001 - 14:40 Uhr

Tierversuche für Kosmetik-Produkte bleiben in der EU weiter erlaubt

Zürich (ots) -

"Das unsägliche Geschachere um ein Verbot von Tierversuchen für Kosmetika in der EU geht in eine weitere skandalträchtige Runde", sagt Rita Dubois, Geschäftsführerin der Schweizerischen Gesellschaft für Tierschutz/ProTier (SGT/ProTier). Denn bereits zum dritten Mal hat die EU ein Tierversuchsverbot für Kosmetik-Produkte verschoben. Die zuständigen Minister der 15 EU-Staaten konnten sich nicht auf eine Richtlinie einigen, die entsprechende Experimente an lebenden Tieren verboten hätte.

Die EU-Kommission hatte den Mitgliedsstaaten vorgeschlagen, das für Mitte 2002 vorgesehene Vermarktungsverbot für Kosmetika, zu deren Herstellung Tierversuche eingesetzt werden, durch ein EU-weites Tierversuchs-Verbot zu ersetzen. Bei einem Vermarktungsverbot befürchteten die Kommission und einige EU-Staaten juristische Auseinandersetzungen mit der Welthandelsorganisation WTO, die über den freien Welthandel wacht.

Unter den Mitgliedsstaaten seien jedoch selbst gegen die abgeschwächte Regelung Bedenken aufgekommen, sagte ein Ratssprecher. Da sich keine Mehrheit für den Kommissionsvorschlag zum Verbot der Tierversuche abzeichnete, habe die schwedische Ratspräsidentschaft schliesslich auf eine förmliche Abstimmung verzichtet.

"Der Ministerrat ignoriert damit den ausdrücklichen Willen des Europäischen Parlaments", bedauert Rita Dubois. Dieses hatte Anfang April mit grosser Mehrheit ein sofortiges Vermarktungsverbot von Kosmetika, deren Inhaltsstoffe auch in den Bereichen der Sicherheitsprüfung in Tierversuchen getestet wurden, in denen mittlerweile tierversuchsfreie Prüfmethode anerkannt sind, gefordert. Ausserdem hatten sich die Parlamentarier für ein vollständiges Vermarktungsverbot von in Tierversuchen getesteten Kosmetika innert fünf Jahren sowie für ein sofortiges Verbot von Tierversuchen für die Prüfung von kosmetischen Fertigprodukten und ein Verbot von Tiertests für Inhaltsstoffe spätestens ab Ende 2004 ausgesprochen.

Kontakt:

Pressestelle SGT/ProTier
Alfred-Escher-Str. 76
8002 Zürich
Tel. +41 1 201 05 05
Fax +41 1 201 26 23
E-mail: info@protier.ch
Internet: www.protier.ch
[014]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001072/100007931> abgerufen werden.